

# BOTAMENT® M 50

## Nivelliermasse bis 15 mm



BOTAMENT® M 50 ist ein selbstverlaufender Bodenspachtel für die Untergrundegalierung im Innen- und Außenbereich.

### Eigenschaften

- ❖ Verlegereif nach ca. 6 Stunden
- ❖ Für beheizte Flächen
- ❖ Hohe Oberflächenhärte
- ❖ Stuhlrollenfest
- ❖ Ansatzlose Verlaufseigenschaften
- ❖ Für Schichtdicken von 0- 15 mm in einem Arbeitsgang

### Anwendungsbereiche

- BOTAMENT® M 50 eignet sich als
- ❖ Untergrund für Bodenbeläge aller Art und Fliesenbeläge
  - ❖ obere Deckschicht auf begehbaren Flächen
  - ❖ Bodenspachtel in Feuchträumen

Dampfdichte Bodenbeläge sollten nur auf dem vollständig ausgetrockneten Bodenspachtel verlegt werden.

### Geeignete Untergründe

- ❖ Beton
- ❖ Zementestriche
- ❖ Calciumsulfatestriche
- ❖ alte Fliesenbeläge

### Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 2,0 kg/ dm <sup>3</sup>
optimaler Wasserfeststoffwert	~ 21 %
Anmischverhältnis	~ 5,25 l Wasser/ 25 kg
Verarbeitungszeit	~ 30 Minuten
max. Gesamtauftragsstärke	15 mm
begehrbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verbrauch	ca. 1,6 kg/ m <sup>2</sup> / mm
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5° C bis + 30° C
Druckfestigkeit	nach 24 Stunden: > 10 N/ mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen: > 18 N/ mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen: > 25 N/ mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 24 Stunden: > 3 N/ mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen: > 4 N/ mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen: > 5 N/ mm <sup>2</sup>
Zeitabstand zwischen letztem Auftrag und Verlegung von	
keramischen Belägen und Natursteinen	~ 6 Stunden
textilen Belägen	< 10 mm Schichtdicke ~ 24 Stunden > 10 mm Schichtdicke ~ 48 Stunden
Parkett	< 5 mm Schichtdicke ~ 24 Stunden > 5 mm Schichtdicke ~ 48 Stunden
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

# BOTAMENT<sup>®</sup> M 50

## Nivelliermasse bis 15 mm

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

### Außerdem zu beachten:

- ❖ vorhandene Risse mit BOTAMENT<sup>®</sup> A 60 Gießharz verschließen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT<sup>®</sup> D 11 grundieren (Grundierung zu klebefreiem Film trocknen lassen)
- ❖ Mindestalter von Betonuntergründen: 6 Monate
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0 %	2,0 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag so ist dieser entweder mit BOTAMENT<sup>®</sup> D 15 (Anwendung nur im Innenbereich) zu grundieren oder 24 Stunden vor dem Auftrag von BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 mit einer Haftbrücke aus BOTAMENT<sup>®</sup> M 29 oder M 29 HP, dessen Anmachwasser zu 1/3 durch BOTAMENT<sup>®</sup> D 10 Haftemulsion ersetzt wird, zu versehen. Die Haftbrücke kann im Schlämmverfahren oder als Kratzspachtelung aufgebracht werden.

### Verarbeitung

- ❖ vor dem Aufbringen von BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 Randstreifen setzen
- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- ❖ Mischdauer: mindestens 3 Minuten
- ❖ BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 direkt nach dem Mischen auf den Untergrund gießen und in gewünschter Schichtstärke verteilen oder alternativ im Pumpverfahren aufbringen (bei Standzeiten über 20 Minuten Pumpteile entleeren)
- ❖ zwecks Vermeidung von Ansätzen BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 kontinuierlich verarbeiten
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Falls eine zweite Spachtelschicht erforderlich ist, so wird diese direkt ab der Begehbarkeit der ersten Schicht aufgetragen. Sollte diese bereits abgetrocknet sein, ist zuvor eine Grundierung mit BOTAMENT<sup>®</sup> D 11 vorzunehmen.

### Wichtige Hinweise

Vorliegende Fugenpläne sind grundsätzlich zu berücksichtigen. Die maximale Feldgröße sollte höchstens 40 m<sup>2</sup> betragen.

Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 darf nicht mit Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Wird BOTAMENT<sup>®</sup> M 50 bei niedriger Luftfeuchtigkeit, hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft eingebracht, so ist die Oberfläche nach Erreichung der Begehbarkeit durch Abdecken vor der Austrocknung zu schützen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1108. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT<sup>®</sup> Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop